

HOTEL METROPOLE-MONOPOL
HAUS I. RANGES. WILHELMSTR. 8-10.

CARLTON-RESTAURANT
WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für das Vierteljahr Mk. 30.—, für einen Monat Mk. 15.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 40.—, Mk. 20.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 2.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 1.50.
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit „Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Zeile Mk. 2.50, die 60 mm breite Reklamezeile Mk. 6.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 8.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 10.—, Kino- und Vergnügungsanzeigen Mk. 3.—, 7.—, 9.— u. Mk. 11.—. Auswärtige Anzeigen Mk. 4.—, 8.—, 10.— und Mk. 12.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgedruckten Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Freitag, 14. u. Samstag, 15. April 1922.

56. Jahrgang.

Nr. 104 u. 105.

Aus dem Kurhaus.

Geistliches Konzert.

Für Karsamstag ist nachmittags 4 Uhr ein Geistliches Konzert des Kurorchesters unter Leitung des Städtischen Musikdirektors Carl Schüricht im Abonnement angesetzt.

In dem Universalkünstler Karl Scherber, der am Ostersonntag und -montag im kleinen Saale gastiert, wird das Publikum einen äusserst vielseitigen Künstler kennen lernen. Karl Scherber versteht es, ein ganzes Variété-Programm allein darzustellen, wie nur Sylvester Schaffer es in gleicher Vollendung bisher geboten hat. Der Künstler erzielt überall volle Häuser und dürfte auch hier mit seinen fesselnden Darbietungen das Interesse des Publikums erregen.

Lichtbildervortrag über Gleit- und Segelflug.

Bereits heute sei auf den am Dienstag im kleinen Saale stattfindenden Lichtbildervortrag des Baurats Berlitz über Gleit- und Segelflug, insbesondere den Rhön-Segelflug-Wettbewerb, hingewiesen.

Mosel- u. Rheinweine

„liefert preiswert“

JULIUS DUMCKE

Eltville a. Rhein
seit 1849

Kunstinrichten aus Wiesbaden.

— Galerie Banger (Luisenstrasse 9). Die Einzelwerke Münchener Künstler bleiben nur noch 8 bis 10 Tage ausgestellt und wechseln mit einer grösseren Kollektivausstellung des Düsseldorfer Marinemalers Eduard Schloemann. — Die Gewerbeschau wurde um reichhaltige antike Möbelstücke des 17. und 18. Jahrhunderts ergänzt. Ferner finden wir Neuheiten unserer bedeutendsten Porzellanmanufakturen, Messingtreibarbeiten, Bronzen und kunstgewerbliche Handarbeiten. Ganz besonders wird auf die zur Zeit ganz entzückend arrangierte Puppenschau der Frau Dora Petzold im Schaufenster (Wilhelmstrasse 8) hingewiesen. — Die Ausstellung bleibt Karfreitag, wie Ostersonntag geschlossen, ist aber Ostermontag wie Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

Festkonzert im Kurhaus.

In dem Festkonzert am Mittwoch stand als Hauptnummer Mahlers

Lied von der Erde

auf dem Programm. Mit diesem Werk hat der leider so früh dahingegangene Komponist seine Lebensarbeit aufs rühmlichste gekrönt und den Ertrag der neuesten Schule um ein wirkliches Glanzstück vermehrt. Überall gibt sich eine reiche Phantasie und ein scharf denkender und schaffender Geist kund. Selbst die Stellen der verwickeltesten Kontrapunkte sind motivisch gediegen begründet. Von früheren Aufführungen hier wohl bekannt, machte das feingestimmte Werk auch diesmal wieder nachhaltigen Eindruck. Das stark verstärkte Orchester, dem zuletzt noch Ausserordentliches; seine ganzen Ausdrucksmöglichkeiten erwies es in reichster Abwandlung. Die beiden Soli sangen Frau Kammerängerin Cahier und Herr Fritz Scherer. Frau Cahier entfaltete in „Der Einsame im Herbst“, „Von der Schönheit“ und „Der Abschied“ ihre grosse Kunst mit aller Eindringlichkeit. Alles war von warmer, echter Empfindung getragen, seelenvoll im Ausdruck und durchdacht bis in den letzten Winkel. Im „Abschied“ bot sie eine besondere Höhenleistung, die die Seelen der Hörer in ihren Bann zwang und von nachhaltiger Wirkung

— „Ostern“ im Staatstheater. Die am Samstag im „Kleinen Haus“ stattfindende Erstaufführung von Strindbergs „Ostern“ beginnt um 7 Uhr.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Zionistische Ortsgruppe Wiesbaden veranstaltet am Samstag 8 Uhr im Saale der Loge Plato (Friedrichstrasse 35), anlässlich der Wiederkehr des Todestages des berühmten Jargens-Schriftstellers J. L. Perez, einen literarischen Abend, dessen Programm von dem bekannten jüdischen Künstlertheater (Wilnaer Truppe) bestritten wird, das einige Stücke von Perez auführt. Das jüdische Theater hat monatlang in Berlin unter dem einmütigen Beifall der gesamten Berliner Presse grosse Triumphe gefeiert. Die einleitenden Worte wird Herr Schriftsteller Dr. Nahum Goldmann sprechen. Den Kartenverkauf hat die Firma Blumenthal & Co. hier, Kirchgasse, übernommen.

— Jubiläum. Am 14. April begeht Herr Max Berger, Inhaber und Mitbegründer der Firma Rosel, Schwarz & Co., Mainzer Str. 160, sein 25 jähriges Geschäftsjubiläum. Herr Berger hat es verstanden, die Firma, welche sich vorzugsweise mit der Herstellung heilgymnastischer und orthopädischer Apparate verschiedener Systeme, sowie elektrischer Heissluftapparate beschäftigt und auf diesem Gebiete tonangebend ist, aus kleinen Anfängen zu ihrer jetzigen Blüte emporzubringen, so dass die Firma im In- wie im Auslande als Welthaus ersten Ranges einen guten Ruf genießt. Möge Herrn Berger noch ein langes, segensreiches Wirken für seine Firma beschieden sein.

Sport.

— Grosser Preis von Deutschland für Automobile. Der Automobilklub von Deutschland erlässt jetzt die Ausschreibung für den Grossen Preis von Deutschland, der am 24. September auf der Automobil-Verkehrsstrasse im Grunewald zur Entscheidung gelangt. Ausser deutschen Automobil-

fabriken sind Fabriken oder Staatsangehörige von Ländern teilnahmeberechtigt, in denen in diesem Jahr deutsche Fabrikate zu automobilsportlichen Veranstaltungen zugelassen sind. Das Rennen geht über 500 km, 25 Runden, und ist offen für Fahrzeuge von mindestens 2 und höchstens 3 Liter Zylinderinhalt, die gemeinsam fahren, aber in zwei Klassen eingeteilt werden. Meldeschluss ist am 15. Juli beim Automobilklub von Deutschland, Berlin, Leipzigerplatz 16.

— Das deutsche Meisterschaftsreglement im Herbst 1922 wird in Frankfurt ausgetragen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Einsteins Abschied von Paris. Prof. Einstein ist von Paris abgereist. Vor seiner Abfahrt hat er verschiedenen Pressevertretern gegenüber seine volle Befriedigung sowohl über seinen Pariser Aufenthalt als auch über die wissenschaftlichen Ergebnisse der Diskussion ausgedrückt.

— Kleine Nachrichten. Reichsminister des Innern a. D. Dr. Erich Koch hat sich in die Liste der Rechtsanwälte bei dem Landgericht I in Berlin eintragen lassen.

Professor Karl Leonhardt, erster Kapellmeister am Nationaltheater zu Weimar, verlässt mit Ablauf dieser Spielzeit Weimar, um den Posten des Generalmusikdirektors in Stuttgart zu übernehmen.

Bankkommandite

Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48
(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).

Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.

Telefon: 5829, 5830, 6308.

Neues vom Tage.

— Die Sommerzeit wieder einzuführen, hat jetzt das preussische Staatsministerium beschlossen.

— Illustrierte Zeitung. Die im Verlag von J. J. Weber in Leipzig erscheinende Zeitung eröffnet mit der Nummer 4071 das neue Quartal. Neben zahlreichen Bildern von den letzten Zeitereignissen, von Mode und Theater bringt das Heft auch eine Reihe fesselnder illustrierter Beiträge, wie „Quedlinburg, die tausendjährige Stadt“, „Der Maler Johann Cissarz“, „Berühmte Tänzerinnen“, „Zwergvölker“, „Mehrfachbildung von Körperteilen im Tierreich“ u. a. m. Verschiedene Kunstblätter in Ton- und Mehrfarbendruck vervollständigen den Inhalt. Die Illustrierte Zeitung steht in der deutschen illustrierten Presse sowohl inhaltlich als auch in bezug auf Ausstattung unübertroffen da. Sie ist das führende Familienblatt, das in anregender Form Belehrung und Unterhaltung verbindet. (Preis des Heftes Mk. 12.50.)

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Konzert.

Zum Besten der „Altershilfe“ für das deutsche Volk gab der Wiesbadener Männergesangsverein am Mittwoch in der Marktkirche ein Konzert, das sich eines sehr regen Zuspruchs zu erfreuen hatte. Der Verein sang unter Professor Mannstaedts Leitung klangschöne Chöre von Schubert, Beethoven, Mozart, Bach und Wagner mit durchweg sauberer Tongebung und sorglich abgewogener dynamischer Schattierung. Der satts Chorklang kam in dem weiten Raum der Kirche zu besonders prächtiger Entfaltung. Solistisch wirkten Herr Opernsänger Christian Streib vom Staatstheater, Herr V. Krause (Violine) und der Organist der Kirche, Herr Friedrich Petersen, mit. Der letztere eröffnete die Reihe der Darbietungen mit der stimmungsvollen Wiedergabe der herrlichen C-moll-Passacaglia von Bach. Herr Streib sang das Gebet aus „Rienzi“, die Arie „Sei getreu“ von Mendelssohn und den Schlussgesang aus „Parsifal“ mit namentlich nach der Höhe strahlender Stimme und wohltemperierter Wärme der Empfindung, und Herr Krause erfreute im Larghetto von Mozart und in dem Adagio aus dem 7. Konzert von Spohr durch gesicherte Technik und schöne Tongebung.

Asbach

Karfreitag.

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Eppstein-Lorsbachtal, 1.30 Uhr: Wispertal nach Assmannshausen-Rheingau. Tagesfahrt: 10 Uhr: Weiltal-Schloss Braunfels-Weilburg-Limbach-Aartal. Vorverkauf von Fahrscheinen, Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Nachmittags 4 Uhr: **Kein Konzert.**

7 1/2 Uhr im grossen Saale:

III. Konzert des Cäcilien-Vereins.**Samstag.**

Ausflug mit dem Kurauto: 1.30 Uhr: Saalburg-Bad Homburg. Tagesfahrt: 10 Uhr: Schloss Schaumburg, zurück über Katzenelnbogen. Vorverkauf von Fahrscheinen, Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement:

Geistliches Konzert

des

Städtischen Kurorchesters.

Leitung: **Carl Schuricht**, Städt. Musikdirektor.

1. Ouverture und Air in D-dur . . . J. S. Bach
2. Doppelkonzert für 2 Violinen und Orchester . . . J. S. Bach
Konzertmeister Bergmann und Kleemann.
3. Präludium in Es-dur (bearb. von Scholz) . . . J. S. Bach
4. Ouverture zu „Paulus“ . . . Mendelssohn-Bartholdy

Abend-Konzert.

8-9 1/2 Uhr. 146. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: **Hermann Irmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Die weisse Dame“ A. Boieldieu
2. Ave Maria, Lied . . . Fr. Schubert
3. Entr'acte und Barcarole aus „Hoffmanns Erzählungen“ . . . J. Offenbach
4. Grosses Duett aus „Der Troubadour“ G. Verdi
5. Ouverture zu „Don Juan“ . . . W. A. Mozart
6. Ständchen . . . Jos. Strauss
7. Fantasie aus „Undine“ . . . A. Lortzing

Staats-Theater.**Grosses Haus:**

Freitag, den 14. April 1922.

Geschlossen.

Samstag, den 15. April 1922. 109. Vorstellung.

Aufgehobenes Abonnement.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Die toten Augen

Eine Bühnendichtung in 1 Akt von H. Heinz Evers und Mare Henry.

Musik von E. d'Albert.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen des Vorspiels:

Der Hirt Ludw. Hoffmann
Der Schnitter Fritz Mechler
Der Hirtenknecht Ruth Wolfrum
Chor der Schnitter.

Personen der Handlung:

Areosius, Sondergesandter des römischen Senats in Jerusalem . . . Geord Herm Andra
Myrtoles, seine Gattin, eine Korintherin . . . H. Müller-Rudolph
Aurelius Galba, römischer Ritter, Hauptmann, Freund des Areosius . . . Christian Streib
Arsinoe, Myrtoles Sklavin, Inselgriechin . . . Th. Müller-Reichel
Maria von Magdala Lilly Haas
Ktesiphon, ägyptischer Wunderarzt . . . Heinrich Schorn
Rebecca, jüdische Frau Marta Bommer
Ruth, jüdische Frau Paula Mickleit
Esther, jüdische Frau Ruth Wolfrum
Sarah, jüdische Frau Adele Krämer
Mina, jüdische Frau Emmy Dierkes
Hans Schuh
Herm. Kreuzwieser
Fritz Mechler
Ferdin. Wenzel
Paul Wiegner
Guido Lehmann
Hans Bernhöft
Emil Bahrdt

Juden
Ein alter Jude
Sklaven und Sklavinnen des Areosius. Jüdisches Volk.
Musikalische Leitung: Professor Franz Mannstaedt.

Spielleitung: Eduard Mebus.
Ohne musikalische Einleitung.
Es findet keine Pause statt.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Sonntag, 6 1/2 Uhr: „Oberon“. Aufgehobenes Abonnement.
Montag, 7 Uhr: „Der Mikado“. Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Freitag, den 14. April 1922.

Geschlossen.

Samstag, den 15. April 1922. 69. Vorstellung.
8. Vorstellung.

Stammreihe IV.

Zum ersten Male:

Ostern

Passionsspiel in 3 Akten von August Strindberg.
In der deutschen Uebersetzung von Emil Schering.
In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Frau Heydt Marga Kuhn
Eleonore, ihre Tochter Hertha Genzmer
Elis, ihr Sohn Gustav Albert
Christine, seine Verlobte Johanna Mund
Benjamin, Gymnasiast Otto Wollmann
Lindquist Dr. Paul Gerhards

1. Akt: Gründonnerstag. 2. Akt: Karfreitag.

3. Akt: Ostersonntag.

Die die Handlung umrahmende Musik ist dem Oratorium „Die sieben Worte des Erlösers am Kreuz“ von Haydn entnommen: a) Introduction: Maestoso Adagio, b) Largo Nr. 1, c) Adagio Nr. 5.

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Dekoration nach Entwurf von Lothar Schenck-von Trapp.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 7 Uhr: „Der keusche Lebemann“. Aufgehobene Stammkarten.
Montag, nachmittags 3 Uhr: Fremdenvorstellung: „Der keusche Lebemann“. Aufgehobene Stammkarten.
Abends 7 Uhr: „Fuhrmann Henschel“. Aufgehobene Stammkarten.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELEBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Mäntel, Kostüme, Kleider,
Elegante Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20.

Moderne Kleiderstoffe
:-: Seidenwaren :-:

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904,
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



**Lederwaren
und
Kofferhaus**
Grosse
Burgstr. 10
Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.

Ostergeschenke

für Damen und Herren in grösster Auswahl.
Beachten Sie die Ausstellung in meinen Schaufenstern.

Spezialhaus eleganter

PELZWAREN

eigener Herstellung

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

H. BETZ

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 6534

Telefon 6534

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse • Telefon Nr. 854

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Tannusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Blusen
täglich Eingang v. Neuheiten.

G. H. LUGENBUHL
19 MARKTSTRASSE ECKE GRABENSTRASSE 1.

Wäsche
in allen Preislagen.



Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

Elegante Weindiele

23 Webergasse 23

Besitzer: L. Herbeth

Telefon 533

"MIGNON"

Rumänische Künstler-Kapelle

Kapellmeister

Alexander Mardjan

ERVEN LUCAS

Original Holl. Likörstube

Webergasse 4

1. Minute vom Kurhaus

Telefon 4653

BOL'S

Nassauische Landesbank

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Hauptsitz Wiesbaden, Rheinstraße 42/44. Geschäftsstelle Wiesbaden, Bismarckring 19.

32 weitere Filialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abteilung.

Hypothekenbank-Abteilung.

Sparkassen-Abteilung.

Stahlkammer.

2298



Haus- u. Küchengeräte

Glas- u. Porzellan

Wilh. Höcker

Grosskücheneinrichtungen

Wiesbaden - Schillerplatz 2.

M. STILLGER

Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren.

WIESBADEN

Häfnergasse 16.

Ältestes Spezialgeschäft am Platze

Gegründet 1858.



Dienstag, den 18. April 1922

8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag

des Baurats Berlitz

über

Gleit- und Segelflug, insbesondere den Rhön-Segelflug-Wettbewerb.

Eintrittspreise: 25, 20, 15, 10 Mark.

Garderobegebühr: 1 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

PARISIANA FLORA-PALAST

Stiftstr. 18

Telefon 1036

Haltestelle der elektrischen Linie 1 Röderstraße

FEST-PROGRAMM

Ostersonntag, 15. April, Ostersonntag, 16. April und Ostermontag, 17. April 1922:

Novität!

????

In Berlin mit größtem Erfolg aufgeführt!

Der Saison-Schlager

von Georges Feydeau — Deutsch von Rudolf Lothar vorher:

Zimmer Nr. 69

Ein heiteres Hotelgeschichten in einem Bild von Julius Horst und

Pariser Ehen

Die moderne Ehe in einem Akt von Alfred Grünwald und Richard Oswald.

Spielleitung: Direktor ARNOLD JUHN.

Anfang 8 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ab 11 Uhr: Harries Jazz Band bei freiem Entree.

Kein Weinzwang.

Kein Weinzwang.

Tischbestellungen unter TELEFON Nr. 1036 erbeten.

AUGUST HUMBRÖCK

FEINE MAASS-SCHNEIDEREI

In- und ausländische Stoffe am Lager

WIESBADEN

713

Webergasse 14

Telephon 841

Kein Laden!

Offenbacher Lederwaren

Grosse

Auswahl in

Damenbügeltaschen

Besuchstaschen

Portemonnaies

Geldscheintaschen

Briefstaschen

usw.

zu sehr

billigen Preisen

Offenbacher

Lederwaren-Vertrieb

Fritz Donsait

Nerostrasse 8

Seitenbau

Kein Laden!

Park-Hotel-Künstler-spiele

Direktion: H. Habets

Musik. Leitung: Fried König

Programm vom 1. bis incl. 30. April 1922

Ernest und Gabriele

Tänze in höchster Vollendung

Jane Weild

Vortrags-Meister!

Kurt Jurisch

die groteske Type

Ev Evenström

Tänzerin

Frau Dr. Preiss-Theissen

Geigen-Virtuosin

K. van Eijck

Chansonnier

Ernst Neubach

Conférencier-Vortrags-Künstler

Else Marion

die Deutsche Nachtigall

Aenn Heusinger

Lieder zur Laute

Am Flügel: Carl Wiegand

Conference: K. van Eijck

Veränderungen des Programms vorbehalten.

L. Rettenmayer

Spedition
Möbeltransport

Wiesbaden u. Mainz

Reisebureau: Kaiser Friedrich-Platz 2

Amtliche Eisenbahnfahrkarten und Fahrscheine nach allen Stationen — Schlafwagen-Karten

Passage-Agentur für alle Linien

Geldwechsel, Change

Hauptbureau: Nikolasstrasse 5

Internationale Spedition nach allen Ländern der Erde

Spezialität seit 40 Jahren:

Überseeische Möbeltransporte mittelst Möbelwagen ohne Umladung unter Garantie

Automobil-Centrale

Vermietung eleg. Privatautomobile - Autotaximeter

Moderne Gesellschaftsautos auf Pneu laufend

Tag- und Nachtbetrieb.



OPEL-Automobile — General-Vertretung.

Wiesbaden, Bahnhofstr. 20.

Telephon 6160, 6161, 6162

Garage — Oel — Benzin — Pneumatiks

Reparaturwerkstätte

SIMPLICISSIMUSerstes, vornehmstes Etablissement Wiesbadens
Webergasse 37Direktion:
J. Alexandroff.
Telephon 1028.

Täglich 8 Uhr

Heitere Abendunterhaltungen mit musikalischen Darbietungen

Trocadero I. Etage

mit Jazz-Band und Tanzvorführungen

Treffpunkt der eleganten Welt

Prima Weine

Souper à Mk. 70.—

BAR

„Rheingauer Winzerstube“, Wiesbaden, Bahnhofstraße 5Weinausschank
der Firma**Jacob Aumüller, Rüdesheim a. Rhein**

Telefon 15

Inhaberin Martha Wilhelm.

Weinhaus PflugDer gute Wein ♦ Die gute Küche
Das gemütliche Lokal

Kirchgasse 43

Fernsprecher 543

Schulgasse 10

Spezial-Ausschank MACHOLL-MÜNCHEN-LIKÖRE

Luise Kleinfers
Langgasse 39
Tel. 6118.*Elegante
Damenhüte.*

on parle français, english spoken

**SELECT**

27 Taunusstrasse

Telefon 3835

Weindiele — Likörstube

JAZZ-BAND.

**RESTAURANT HAHN**

Spiegelgasse Fünfzehn

BERÜHMT DURCH KÜCHE u. KELLER

TELEFON 4598

TH. SCHMITZ.

Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und PianosPianos
neue und gespielte,
vorteilhaft bei
Heinrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16**WALHALLA**

Die Schiffbrüchigen

Dramatisches Filmspiel in
6 Akten, Regie: Manfred Noa.Das grosse
Ossi Osswalds Lustspiel
Das Mädel mit der Maske
Filmschwank in 4 Akten
von Georg Jacobi, mit Ossi
Osswald, Thiemig, Janson
Junkermann.**Atlantic-Cabaret**

Kirchgasse 15 Tel. 485

Abends 8 Uhr:

Senta Sorbo

Operettensängerin

Ili Bella

Nationaltänzerin

Alfred Kilian

Heldentenor

Hildegard Brandis

Piston-Virtuosin

Curt Walter Händgen

Stimmungskunst

Eva Humbert

Spitzen tänzerin

Lisa Wagner

Humoristin

3 Wiere-Larsen

Steptänzer

Latourès

Fantoches-Theater

Abends 11 Uhr:

Atlantic-Jazz-Band mit

Ballett- u. Gesang-Einlagen

bei freiem Entrée.

Sonntags 2 Vorstellungen

4 und 8 Uhr. 142

Jeder Fremde

liest das

„Badeblatt“.

„Maxim“Vornehmstes Weinrestaurant
Eleganteste Bar - Zigeunermusik

Webergasse 8 Tel. 315

Ab 7 Uhr Speisen à la carte

**Foyer-Restaurant
Staatstheater**Zigarren — Zigaretten
Spezialgeschäft

Theaterkolonnade 36/37

Inhaber: Christian Klauer.

Pelican-Lichtspiele Schwalbacherstr. 51

Eine stürmische Seele

Grosser Auslands-Sensations-Film
in 6 Riesenakten

Fern:

Die Liebe des Bohemien

Spannendes Lustspiel

Café Corso
Marktstrasse 26, I. Etage

Jeden Abend ab 7 Uhr:

KÜNSTLER-KONZERT
PrimaWeine u. VollbierSchönster und
angenehmster Aufenthalt am Platze
Spezialität: Apéritif Buffet. Besitzer: Alphons KunzeCafé • Konditorei
Brüggemann
Langgasse 5
FERNSPR. 11111
FAMILIENCAFE
für alle Gelegenheiten
Börten**Wein- und Bier-Restaurant****Mutter Engel**

gegründet 1836.

Langgasse 52. Fernrut 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers.

Erstklassige Küche.

Prima Weine. Export-Biere.

Klein-Europaim
Europäischen Hof, Langgasse 32-34

vornehme

WEINDIELE

Solisten-Kapelle „LAVINO“

1a. Flaschenweine — Liköre — Kaltes Büffet.

J. & G. Adrian

Gegr. 1864. — Inh.: Ad. Jacobi & Ad. Kraft

nicht zu verwechseln
mit Fa. Berthold Jacoby**Umzüge und Internat. Spedition**

Einlagerung in modernen Lagerhäusern und Einzel-

kabinen, Tresors etc. — Gepäcke Expedition. —

Versicherungen jeder Art. 551

Bahnhofstr. 6. Fernspr. 59 u. 6223. Auskünfte kostenlos.

Nassauer Hof

Das neue Restaurant ist dem Betrieb übergeben

Täglich Tanztee von 4½—6 Uhr

:: Grillroom—American-Bar ::

PELICAN „OSTER-FEST“

Samstag, Sonntag und Montag
von 8 Uhr ab grosse Osterfeier

Schwalbacherstrasse

Telefon 892

EINTRITT FREI!

JAZZ-BAND!

*"O, wie entzückend
sind Ihre Strümpfe!"*



Die besten
Damenstrümpfe
in allen Farben u. Qualitäten
kaufen Sie bei

Strumpf-Schwenck
Mühlgasse 11-13

KINEPHON

Taunusstrasse 1.

„Die verbotene Frucht“

Schauspiel in 5 Akten
nach dem Roman von
Paul Oskar Hoecker
mit Lotte Neumann und
Johannes Riemann.

Charly Chaplin in seiner
neuesten Burleske:
„Chaplin, der Sträfling.“

Homöopathie! Naturheilkundige!

Behandlung von inneren und
äusseren Krankheitsfällen, wie
Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-,
Herz-, Lungen-, Gallenstein-,
Nerven-, Kropf-, Blasen- und
Hautkrankheiten jeder Art.

Sprechstunden:
Wochentags vorm. von 9—12,
nachm. von 3—6 Uhr.

W. Grabo, Idsteinerstr. 7 II.

MEIN NAME IST MEINE REKLAME
E. BRETBEIL
Webergasse 21

Tel. 3486 Tel. 3486

SPEZIALGESCHÄFT
FEINER LEDER- u. LUXUSWAREN
Immer das Neueste!

Empfehle 699
die Besichtigung meiner Ausstellung

Louis Franke.

Wilhelmstrasse 28
Spitzen-Stores und Gardinen.
Feine Tafelwäsche.

Anny Jahn

Modesalon

Pariser Modelle

Tel. 5172 Wiesbaden, Wilhelmstr. 18 I.

Vergesst die hungernden Vögel nicht!

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wies-
badener Badeblatt“. Es wird als alleiniges
Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kur-
haus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in
allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees,
Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen
und Ausarbeitungen zur Hand.

Pelzmäntel, Pelzjacken
Füchse

Anna Kuss

Rheinstr. 43 Telef. 3873

Modell- und Abendhüte
Schleier

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 11. April 1922.
(Fortsetzung aus der gestrigen Nummer.)
(Nachdruck verboten.)

Andersson, Hr. m. Fr. Norrköping, Paris, Hof
v. Audinger-de Kempenau, J., Hr. m. Fam.,
Holland Spiegel
Anspach, L., Fr., Brüssel Kapellenstr. 14
Antonjak, A., Hr., Zur guten Quelle
Aranda, W., Hr., Genoa Pers. Oranienburg
Arm, O., Hr., Ruetigen Spiegel
Arm, N., Hr., Rütigen Central-Hotel
Arnold, P., Hr., Münster Central-Hotel
Arnold, G., Hr., Münster Wiesbadener Hof
Aronstein, Hr. m. Sohn, Brüssel Zur neuen Post

Aubertin, Hr. m. Fr., Kopenh., Taunusstr. 22
Auerbach, B., Hr., München Grüner Wald
Bäck, J., Hr., Haag Hotel Berg
Bäcker, M., Hr., Saarbrücken Europ. Hof
Bäcker, M., Fr., Frankfurt Zum Landsberg
Baruch, L., Hr. m. Fam., Berlin, Palast-Hotel
Baumeister, V., Fr., Essen Zum Landsberg
Bayrhammer, G., Hr., Boppard, Taunus-Hot.
Beer, Fr. m. Bed., Brüssel, Goldenes Kreuz
Bendien, J., Hr., Amsterdam, Hotel Nassau
Bengel, P., Hr., Oberrotweil, Zum Posthorn
Beuthen van den Bergh-Hasselmann, Hr.,
Hilversum Quisisana
v. Beuthen van den Bergh, Fr., Hilversum Quisisana
Berghand, Hr. m. Fr., Stockholm, M.-Monopol
Bernard, J., Fr., Paris Prinz Nikolas
Bernard, G., Hr., Paris Prinz Nikolas

Bernfeld, W., Hr., Reusscheid, Weisse Lilien
Bernhard, G., Fr., Wiesbadener Hof
Bernhard, L., Hr., Weissenburg, Wiesb. Hof
Bettige, L., Fr., Zur guten Quelle
Bozaw, D., Fr., Köln Privathotel Petri
Böhm, A., Hr. Prof., Strassburg, Hotel Vogel
Böhm, L., Hr. m. Fr., Marburg, Zum Landsberg
Bismarck, Hr. m. Fr., Strassburg, Palast-Hotel
Böck, H., Fr., Dänemark Kaiserbad
Bosvey, A., Hr. m. Fr., London Quisisana
Böhm, E., Fr., Ludwigshafen, Grüner Wald
Bouchey, J., Fr., Brüssel Bristol-Excelsior
v. Bornemann, Hr. m. Fr., Haag, Pr. Nikolas
Bornemann, M., Fr., Haag Prinz Nikolas
Boss, J., Fr., Hotel Bender
Bouzanquet, E., Hr., Ludwigsh., Central-Hotel
Brand, Hr. Kaiserslautern, Z. Stadt Biebrich
Braun, H., Hr., Wien Europäischer Hof

Bredelhorn, W., Hr., Düsseldorf, Park-Hotel
Bredt, C., Hr. m. Fr., Berlin Spiegel
Breitbächer, Hr. m. Fr., Koblenz, Wiesb. Hof
Bronberg, R., Hr., Schaulen, Taunusstr. 65
Burgheim, A., Hr., Berlin Hotel Vogel
Bujakowsky, J., Hr. m. Fr., Berlin, Köln. Hof
Cahn, L., Hr., Köln Grüner Wald
Cahn, A., Hr. Strassburg Grüner Wald
Campes, Hr. m. Fr., London, Z. neuen Adler
Caraciola, O., Hr., Remagen, Taunus-Hotel
Castelli, S., Hr., Nimz Einhorn
Celan, E., Hr., Hamburg Zum Falken
Chamott, H., Hr., Nise Palast-Hotel
Chibret, Hr. m. Fam., Clermont, Hotel Berg
Christensen, Fr. Prof., Kopenh., Schw. Bock
Oklat, M., Fr., Litau Knippenstr. 6
Cohn, B., Hr., Köln Wiesbadener Hof
Cohn, R., Hr., Koblenz Zur guten Quelle

